



Die beiden strahlenden Gewinner Dietmar und Margit Rothe freuen sich gemeinsam mit Sparkassen-Chef Hans Wölfel (rechts) bei der Überreichung des Fürther Stifterpreis. Das Ehepaar engagiert sich unter anderem für die Bürgerstiftung Obermichelbach und die Stiftung „Der Schülercoach“.



Führte charmant durch den Abend: Moderatorin Dr. Christina Stiegler vom Franken Fernsehen, gemeinsam mit Sparkassen-Chef Hans Wölfel



Die Künstlerinnen Anne Folger (links) und Jennifer Rüh von QUEENZ OF PIANO zusammen mit Sparkassenvorstand Adolf Dodenhöft.

Anerkennung für das Engagement

Glanzvoller Abend: Die Sparkasse Fürth feierte die Stifter Gala 2013
und gründet die neue Stiftung „Eigenständig leben im Alter“

„Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist: beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tage eine Freude machen könne.“ Mit diesem Zitat von Friedrich Nietzsche bedankten sich Dietmar und Margit Rothe für den Fürther Stifterpreis, mit dem sie unter dem Beifall der rund 700 anwesenden Gäste im Rahmen der Stifter Gala 2013 im voll besetzten Stadttheater Fürth ausgezeichnet wurden.

Bereits zum zweiten Mal nach 2010 lud die Sparkasse Fürth am 6. November zu einem glanzvollen Abend mit tollem Ambiente ein, um den diesjährigen Fürther Stifterpreis zu verleihen. Ein angemessener Rahmen für den zwar nicht dotierten, aber wohl wichtigsten gesellschaftlichen Preis der Stadt, der alle drei Jahre ausgelobt wird, um beispielhafte, in Stadt und Landkreis Fürth ansässige Stiftungen beziehungsweise Stifter auszuzeichnen. „Das Ehepaar Rothe hilft, wo es nur kann –



Die Stifter Gala 2013 fand – wie 2010 auch schon – wieder im Stadttheater Fürth statt.

mit offenem Herzen und viel Freude. Das verdient unser aller Respekt“, freute sich Hans Wölfel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth, über die Wahl.

Dietmar Rothe, der vor über 40 Jahren als erster in Bayern ein unabhängiges Prüfzentrum für Fahrzeuge aller Art gründete und damit auch finanziell sehr erfolgreich war, ist heute mit seiner Frau über eine eigene Stiftung und viele weitere Stiftungen nachhaltig in der Region engagiert. Beispiele sind die Bürgerstiftung Obermichelbach, die Landkreis-Stiftung Fürth oder die Stiftung „Der Schülercoach“, ebenso wie sein großes Engagement bei der Gesellschaft zur Förderung des Klinikums Fürth e.V.

Mit der wichtigen Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement setzt die Sparkasse Fürth alle drei Jahre ein nachhaltiges Zeichen für Menschlichkeit. „Es braucht solche Menschen wie Dietmar und Margit Rothe, um dem Gedanken des Stiftungswesens Leben zu geben“, so Hans Wölfel. Schirmherr Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister der Stadt Fürth, unterstrich, dass man nicht nur zwei Menschen ehre, sondern eine Lebensleistung, die auf Dankbarkeit, Bescheidenheit und Großherzigkeit gründe. „Solche Menschen findet man selten. Und ohne sie wären wir alle um einiges ärmer“, zeigte sich auch Landrat Matthias Dießl, ebenfalls Schirmherr des Preises, von der selbstlosen Großzügigkeit der beiden Stifter begeistert. Ein weiterer Höhepunkt der Stifter Gala 2013 war die Errichtung einer neuen Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft Fürth. Das Besondere dabei war die Entscheidung, denn die Menschen in Stadt und Landkreis Fürth konnten im Vorfeld sowohl per Online-Voting als auch per Stimmkarte selbst über den Stiftungszweck entscheiden. Durchgesetzt hat sich in der Summe beider Abstimmungen die Idee „Eigenständig leben im Alter“. Diese Stiftung wird sich künftig für eine hohe Lebensqualität und Selbstbestimmung der Senioren in der Region einsetzen.



Präsentieren stolz die Errichtungsurkunde der neuen Stiftung „Eigenständig leben im Alter“. Die drei Sparkassenvorstände Adolf Dodenhöft, Hans Wölfel, Lothar Mayer zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Landrat Matthias Dießl und Stiftungsverwalter Horst Ohlmann von der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG (von links)

Die Sparkasse Fürth stiftet für den Grundstock dieser neuen, von ihr initiierten Stiftung 20.000 Euro. 15.000 Euro steuerte die aktuelle Weltpartagsaktion, 1.000 Euro der Soziale Klick auf der Website „www.stadt-land-fuerth.de“ bei. Den Rest ergänzte die Sparkasse. „Wir hoffen, dass die neue Stiftung viele Menschen in unserer Region anspricht und bewegt, Spenden oder Zustiftungen zu tätigen. Denn gerade dieses Thema wird uns noch viele Generationen beschäftigen und benötigt tatkräftige Unterstützung aus der Gesellschaft“, sagte Hans Wölfel, der die Gründungsurkunde gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Lothar Mayer und Adolf Dodenhöft genauso unterzeichnete, wie Dr. Thomas Jung, Matthias Dießl und Horst Ohlmann, Geschäftsführer der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG.

„Eine eigene Stiftung ist wie ein Abonnement“

Neben der Verleihung des Fürther Stifterpreises und der Errichtung der neuen Stiftung stand auf der Stifter Gala 2013 auch ein interessanter und informativer Einblick in die lebendige Stiftungskultur von Stadt und Landkreis Fürth auf dem Programm. Für einen unvergesslichen Abend sorgten mit Anne Folger und Jennifer Rüth zudem zwei vielfach preisgekrönte Pianistinnen, die als „Queen of Piano“ in die Klaviertasten griffen. Für Dietmar und Margit Rothe ist Stiften übrigens etwas ganz Selbstverständliches. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn man helfen kann. Ob neues Gerät für die Klinik, ein neues Fahrzeug für die Lebenshilfe oder bessere Ausbildungsmöglichkeiten, es gibt so viele Möglichkeiten des Engagements“, so Dietmar Rothe. „Eine eigene Stiftung ist wie ein Abonnement. Man muss nicht jeden Tag daran denken, sondern macht jeden Tag eine Freude.“ ♦

► www.die-stifter.de, www.sparkasse-fuerth.de/stiftungen